



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

Dezember 2009/Januar 2010

41. Jahrgang

Die Biene ist klein
unter allem was Flügel hat
und bringt doch die
allersüßeste Frucht.

Sir 11,3



Meine Zeit steht in
deinen Händen
Psalm 31,16

Liebe Leserinnen
und Leser,
das ist schon etwas Besonderes, mitzuerleben, wie neue Glocken hergestellt, eingebaut und dann geweiht werden. Es kommt ja auch nicht allzu häufig vor; in unserer Gemeinde ist die letzte Glockenweihe immerhin 49 Jahre her. Es ist aber vor allem etwas Besonderes, weil Glocken eine wichtige Rolle spielen im Leben unserer Gemeinden und auch eines Ortes. Ihr Klang begleitet den Alltag („wenn's läutet kommst du aber nach Hause“). Glockenklang begleitet das ganze Leben eines Christen, von der Taufe über die Hochzeitsglocken bis hin zum Läuten auf dem Weg zum Grab. Und Glockenklang kann wie der Pulsschlag einer Kirchengemeinde sein. Im 2. Weltkrieg mussten die Kirchen viele Glocken für Rüstungszwecke abgeben. Der praktische Nutzen der Glockenbronze war sehr ge-

ring, es ging vor allem darum, die Position der Kirchen zu schwächen, ihnen den Pulsschlag abzudrücken und sie zum Schweigen zu bringen. Glockenklang lässt hörbar werden, dass die Gemeinde lebt:



Die Glocken laden zum Gottesdienst ein und erinnern an das Gebet. Die Vaterunserglocke verbindet die Gottesdienstgemeinde mit den Menschen zu Hause. Sehr viele Menschen haben sich dafür

eingesetzt, das Geläute der Erlöserkirche zu erweitern, haben mitgedacht und ermutigt und nicht zuletzt eine große Summe Geld zusammengebracht. Sie alle wollen, dass Gemeindeleben hörbar bleibt. Lassen Sie sich einladen: Zum Mitleben in ihrer Gemeinde, zu Gottesdiensten und zum Gebet und natürlich zur feierlichen Glockenweihe am 1. Sonntag im Advent.

Herzlichst

M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

Stichwort: Glockenweihe

Evangelische Christen haben mit dem Begriff der „Weihe“ manchmal ihre Schwierigkeiten. Worum geht es?

In der evangelisch-lutherischen Kirche werden Gebäude und Gegenstände, die dem Gottesdienst dienen, geweiht (z. B. Kirchweihe, Orgelweihe und eben Glockenweihe), bei anderen Bauwerken und Gegenständen spricht man von Einweihung, bei Personen von Segnung (z. B. Einsegnung einer Diakonin). In der römisch-katholischen Kirche werden diese Begriffe zum Teil anders verwendet.

Glockenweihe sagt man allerdings in beiden Kirchen. Genauso einzigartig ist man sich darüber, dass der Mensch den Segen für sein Leben braucht und dass Gott die Quelle alles Guten und allen Segens ist. Jede Segenshandlung und jede Weihe setzt den Glauben daran voraus. Sie ist ein Verweis auf Gott und keine Zauberei. Die geweihte Glocke bleibt eine Glocke. Durch die Weihe wird aber eine Änderung der Menschen erbeten. Jeder, der an der Glockenweihe teilnimmt und jeder, der die neuen Glocken hört, soll an Gott erinnert werden: Daran, dass sein Sohn Jesus Christus die Menschen frei gemacht hat. Alles Böse und alle Fehler, die Menschen immer wieder machen, sollen weniger wichtig werden als die Liebe Gottes.

Herzlich willkommen zur Glockenweihe durch unseren Regionalbischof.

Der Kirchenvorstand sagt Dank

Es ist soweit: Die Erlöserkirche Leschede bekommt zwei neue Glocken. Möglich geworden ist das durch viele engagierte Menschen und noch mehr große und kleine Geldspenden. In den letzten zweieinhalb Jahren sind so rund 20.000 Euro zusammengekommen.

Wir sind für alle Spenden und jede Unterstützung von Herzen dankbar!

Ihr Kirchenvorstand Emsbüren-Salzbergen

3



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EINLADUNG

Nach zweieinhalb Jahren Spenden sammeln und planen ist es geschafft: Die Erlöserkirche bekommt zwei neue Glocken. Am 1. Adventssonntag werden sie durch unseren Regionalbischof

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr

geweiht.

Aus diesem Anlass laden wir alle, die sich mit uns freuen, herzlich ein zum

Festgottesdienst mit Glockenweihe

am Sonntag, 29. November 2009
um 14.30 Uhr in der Erlöserkirche Leschede
und zum anschließenden

Empfang

im Bartning-Haus.

Der Kirchenvorstand

Pastor Marcus Droste

Hannelore Hasken



4

„Fest gemauert in der Erden steht die Form aus Lehm gebrannt“...

Impressionen einer eindrucksvollen Fahrt zum Glockenguss

Voller Erwartungen und Spannungen bestiegen 40 Gemeindeglieder aus Emsbüren und Salzbergen den Bus, um beim Gießen der neuen Glocken unserer Erlöserkirche dabei zu sein.

Unser erstes Ziel war die Burg Greifenstein, wo wir für eine Kurzführung durch die alte Kirche und das Glockenmuseum erwartet wurden.

Nach einer ausgiebigen Stärkung im Burg-Restaurant ging es zur Glockengießerei Rincker nach Sinn, wo schon alle Vorbereitungen für die Glockenformen getroffen waren und das Erz für den Guss (Bronze: 21% Zinn und 79% Kupfer) im Schmelzofen brodelte.

Wir als Gemeinde durften beim Gießen dabei sein!!!

Folgendes Gebet durch unseren Pastor leitete dieses eindrucksvolle Ereignis ein:

„Allmächtiger Gott, Herr des Himmels und der Erde, dich preist die ganze Schöpfung. Im Himmel und auf der Erde erschallt dein Lob. Voll Vertrauen bitten wir dich: Sieh auf das Werk unserer Hände und segne alle, die sich für das Werden dieser beiden Glocken einsetzen. Schenke allen ihren Mühen Erfolg, damit die Glocken dein Lob verkünden. Sie sollen deine Gemeinde zum Gottesdienst rufen und zum Gebet einladen, die Mutlosen aufrichten, die Trauernden trösten, die Glücklichen erfreuen und die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg begleiten. Segne alle, zu denen der Ruf dieser Glocken dringen wird, und führe so deine Kirche von überallher zusammen in dein Reich. Amen.“



Danach kam der Befehl des Glockengießerei-Meisters: „Wir gießen in Gottes Namen!“ Zuerst wurde die glühende Bronze in die Form der großen Glocke (Ton f“) und danach in die Form der kleineren Glocke (Ton as“) gegossen. Alle waren von diesem gemeinsamen Erlebnis ergriffen.

Nach zwei Tagen werden die erkalteten Glockenformen „ausgegraben“ und zerschlagen; erst dann können die Glocken erklingen. Wenn der Glocken-Sachverständige unserer Landeskirche die Glocken überprüft hat, werden sie ausgeliefert.



Mit unvergesslichen Erinnerungen und einer netten Kaffeepause kamen wir zurück ins Emsland.

Advent war, wird sein, ist jetzt!

Der Kranz mit den vier großen Kerzen symbolisiert die Adventszeit mit den vier Sonntagen. Auf den ersten Blick ein Kreislauf ohne Anfang und Ende, doch so ist es nicht: Der Advent hat ein Ziel – Weihnachten.

Und doch: die Zeitebenen verschmelzen – wir warten auf Jesu Ankunft, er war schon da, er ist immer noch da und wir erwarten seine Wiederkunft. Ein Geheimnis des Glaubens.



Dezember-Psalm

von Hanns Dieter Hüsch

Mit fester Freude lauf ich durch die Gegend
Mal durch die Stadt, mal meinen Fluss entlang
Jesus kommt, der Freund der Kinder und der Tiere
Ich gehe völlig anders, ich grüße freundlich
Möchte alle Welt berühren, mach dich fein
Jesus kommt, schmück dein Gesicht
Schmücke dein Haus und deinen Garten
Mein Herz schlägt ungemein, macht Sprünge
Mein Auge lacht und färbt sich voll mit Glück
Jesus kommt
Alles wird gut

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche: **Dezember kein Treffen**
27. Januar

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses und des Betreuten Wohnens:
Montag, 21. Dezember, 18. Januar /
jeweils um 15.30 Uhr

Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:
14. Dezember/ Leschede, 04. Januar/ Teilnahme am ökumenischen Seniorengottesdienst in der Jakobikirche in Rheine (Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

Bitte vormerken:
Im Februar trifft sich der Frauenkreis an einem Mittwoch!
10.02.2010

Frauentreff Leschede

Montag, 07. Dezember
Gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Elisabeth-Team
16.30 Uhr – Treffen bei der Pferdeskulptur zur „Spökenkiekertour“ durch Emsbüren anschließend gemeinsames Abendessen im Bartning-Haus

Mittwoch, 13. Januar
15.00 Uhr – Jahresplanung

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
07. Januar 2010

Legetermin: Donnerstag, 28. Januar, 14.00 Uhr
Bartning-Haus

Jugendtreff

14täglich - donnerstags
17.30 Uhr im Bartning-Haus
10. Dezember, 07. und 21. Januar

Jungschar

Leschede/Salzbergen:

14täglich - donnerstags

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr ←

Bartning-Haus

Neue Uhrzeit!!!

10. Dezember,

07. und 21. Januar

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6

Wochen abwechselnd in

Leschede oder Salzbergen.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden dienstags

16.15 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

Vorkonfirmandenwochenende:

05. bis 06. Februar 2010

Hauptkonfirmanden

15.15 Uhr Leschede

16.15 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

Konfirmandenwochenende:

22. bis 24. Januar 2010

Krabbelgruppen

Leschede:

14täglich - freitags

09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im

Bartning-Haus

Termine: 11.12., 08.01. und

22.01.

Salzbergen:

wöchentlich

dienstags von 9.30 Uhr –

11.00 Uhr im Gemeinderaum

der Markuskirche

Ökumenische Kinderbibeltage

Für die 1. und 2. Klassen in
der Hügelsburg, Salzbergen

Freitag, **22. Januar** – 15.00

Uhr und

Samstag, **23. Januar** -

09.00 Uhr

12.00 Uhr gemeinsamer

ökumenischer Gottesdienst

mit Eltern

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 - 500

Näheres zu Gruppen und
Kreisen erfahren Sie
im Pfarramt!



Sonntag, 06. Dezember

2. Sonntag im Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 13. Dezember

3. Sonntag im Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 20. Dezember

4. Sonntag im Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend

14.30 Uhr ökum. Christvesper

Elisabeth-Haus Emsbüren

Leschede:

15.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

16.30 Uhr Christvesper

22.30 Uhr Christmette

Salzbergen:

15.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

(Lektorin Regina Bertling)

18.00 Uhr Christvesper

Freitag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Salzbergen

Festgottesdienst mit Heiligem

Abendmahl

Samstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Leschede

Festgottesdienst mit Heiligem

Abendmahl

Sonntag, 27. Dezember

Tag des Apostels und

Evangelisten Johannes

10.15 Uhr Salzbergen

Altenheim St. Josef

Donnerstag, 31. Dezember Silvester/Altjahrsabend

17.00 Uhr Salzbergen

18.30 Uhr Leschede

Jahresschlussgottesdienste

Sonntag, 03. Januar

2. Sonntag nach dem Christfest

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste



Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar

1. Sonntag nach Epiphania
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 17. Januar

2. Sonntag nach Epiphania
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 24. Januar

Letzter Sonntag nach
Epiphania
9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 31. Januar

3. Sonntag vor der Passionszeit
Septuagesimae
10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef

Ökumenischer Senioren-gottesdienst

Montag, 04. Januar

15.00 Uhr Jakobikirche Rheine

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:
07. Dezember und
11. Januar
mit anschl. gemütlichen
Zusammensein

Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen

Sonntag, **27. Dezember**
und **31. Januar**
um 10.15 Uhr

Einzel-Abendmahlsfeiern sind
jederzeit möglich. Bitte spre-
chen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

14täglich - samstags
10.00 Uhr in der
Erlöserkirche

19. Dezember,
16. und 30. Januar

Schulgottesdienste

Salzbergen:

Am letzten Donnerstag im
Monat um 8.00 Uhr in der ev.-
ref. Kirche: **28. Januar**

Freud und Leid

Taufen



20.09.

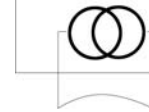
11.10.

Taufen:

Denny Köpplin, Emsbüren-Mehringen

Mariola Koch, Emsbüren

Trauungen



18.09.

Trauung:

Marc und Andrea Leuschner,
geb. Wesseler, Emsbüren (getraut in der röm.-
kath. St.-Andreas-Kirche, Emsbüren)

Silberne
Hochzeit



26.10.

Silberne Hochzeit:

Hermann und Klara Kulücke, geb. Preuß,
Salzbergen (Dankgottesdienst in der röm.-kath.
St.-Cyriakus-Kirche, Salzbergen)

Beerdigungen/Trauerfeiern:

Beerdigungen



17.09.

29.09.

08.10.

08.10.

23.10.

Karin Kujau (64), Salzbergen

Gerda Hedwig Lena Niemeyer, geb.
Almeling (78), Salzbergen

Ingrid Brigitte Herrmann, geb. Sünker
(67), Emsbüren

Katharina Athamas (82),
Emsbüren-Elbergen

René Charles Grabe (94),
Salzbergen-Holsten

Herr, schenke ihnen deinen Frieden!

Adventsfeiern:



**Donnerstag, 03.12.2009, 14.30 Uhr –
17.00 Uhr**

Seniorenadventsfeier im Gemeindezentrum,
Salzbergen

Montag, 07.12.2009, 16.30 Uhr

Frauentreff und Elisabeth-Team –
Spökenkiekertour durch Emsbüren

Montag, 14.12.2009, 15.00 Uhr

Frauenkreis – Bartning-Haus, Emsbüren

***Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2010!***



Heilige Nacht

Nach Hause kommen.
Gott hat
ein Licht ins Fenster gestellt.
Es gleicht einem Stern

Tina Willms

Weihnachten – Konflikte dürfen sein

Loriot hat es in seinem berühmten Weihnachtssketch treffend karikiert: den Stress, den viele Menschen mit dem Weihnachtsfest haben. Damit sind jetzt nicht das Einkaufen,



Schenken, Putzen oder Kochen gemeint, sondern der Zwang zur Harmonie, obwohl man sich vielleicht nichts mehr zu sagen hat; die Panik, bloß keinen Streit aufkommen zu lassen, obwohl man vielleicht gerade vor Wut

auf den Anderen kocht. Der Höhepunkt ist dann das gestellte Familienfoto vor dem Weihnachtsbaum mit den verkniffenen Gesichtern und dem gequälten Lächeln.

Die Folge – zu keiner anderen Zeit im Jahr wird die Polizei so oft zu Familienstreitigkeiten gerufen wie am Heiligen Abend.

Es stimmt schon – Weihnachten lädt zu Harmonie und Frieden ein, gerade auch im Kreis der Familie, und dies sind sehr schöne Aspekte des Festes.

Den Frieden der Weihnacht könnten die Menschen sich selber nicht machen. Er kann uns nur geschenkt werden von dem, der sich uns selbst zum Geschenk macht.

„Frieden auf Erden“, verkünden die Engel den Hirten. Doch dem stellen sie etwas voran, was gerne vergessen wird: Ehre sei Gott in der Höhe. Richten wir unser Augenmerk zuerst auf Gott, dann seien wir ehrlich vor- und zueinander und bemühen uns umeinander. Das schafft mehr inneren und damit auch äußeren Frieden als alles Theaterspiel.

Ein Neues Jahr – 2010

Ein neues Jahr! Tritt froh herein,
mit aller Welt in Frieden;
vergiss, wie viel der Plag und Pein
das alte Jahr beschieden!
Du lebst: Sei dankbar froh und klug,
und wenn drei bösen Tagen
ein guter folgt, sei stark genug,
sie alle vier zu tragen. (Fr. W. Weber)

Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht:

**Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!**

Johannes 14,1

Angst und Schrecken sind schlechte Ratgeber für das Leben. Aber für uns gibt es immer wieder Angst und Schrecken!

Der Zuspruch hilft gut, trotzdem mutig zu handeln. Vielleicht kann uns die Losung im Neuen Jahr begleiten und uns auch durch die schweren Zeiten tragen. Denn unser Glaube an Gott ist untrennbar verbunden mit Jesus Christus und seinem Weg in der Welt. Gott hat in Jesus ein Gesicht bekommen, er begleitet uns: beharrlich, bergend und behütend.

Erntedankfest



Am 4. Oktober wurde in der Erlöserkirche Erntedank mit einem Familiengottesdienst gefeiert, vorbereitet und gestaltet von Pastor Droste und den Leiterinnen von Kigo und Jungschar. Nach dem Einzug der Kinder mit Erntegaben in die festlich geschmückte Kirche wurde die frisch gebundene Erntekrone hochgezogen. „Gibt es etwas, das Sie eigentlich gut können, das Ihnen Freude macht, und das Sie vielleicht mal wieder öfter tun sollten?“ Im Rahmen einer Kartenaktion wurden die Gottesdienstbesucher gebeten, ihre Antworten aufzuschreiben, nach vorne zu bringen und auf einem braunen Tuch zu einer Weintraube zu formieren. Sechs kurze Spielszenen (z.B.: „Spielzeug nicht abgeben“, „Mathe helfen“, „Gastfreundschaft“) die daraufhin folgten, regten zum Nachdenken an. Basis hierfür war das Evangelium zum Erntedanktag Lk 12, 15-21. Zuletzt wurde das braune Tuch mit der Weintraube von den Kindern gebündelt und mit einem Bindfaden zugebunden. Die ansprechende kurze Predigt von Pastor Droste und die anschließende Abendmahlsfeier machten diesen ansprechenden lebendigen Gottesdienst komplett. Anschließend wurde zum Kirchenkaffee ins Bartning-Haus geladen.

17

Rückblicke

Am 4. Oktober wurde in der Erlöserkirche Erntedank mit einem Familiengottesdienst gefeiert, vorbereitet und gestaltet von Pastor Droste und den Leiterinnen von Kigo und Jungschar.

Nach dem Einzug der Kinder mit Erntegaben in die festlich geschmückte Kirche wurde die frisch gebundene Erntekrone hochgezogen. „Gibt es etwas, das Sie eigentlich

Baby-Schühchen für unsere Täuflinge

Seit Dezember 2008 lebt Frau Anneliese Seiler (88 J.) im Elisabeth-Haus in Emsbüren. Sie hat ein besonderes Hobby: Baby-Schühchen stricken.

In Hamm, ihrer Heimatgemeinde, hat sie 25 Jahre lang für die Täuflinge unzählige Paare angefertigt. Nun strickt sie für unsere Kirchengemeinde Schühchen, die Pastor Droste den Eltern der Täuflinge im Anschluss an die Taufe überreicht. Herzlichen Dank, Frau Seiler!



Pastor Pfannkuche referierte am 6.10.09 im Andreashaus zum Thema "Islam" mit den Gruppen "Ökumene" und "Alleinstehende"



18



Worüber wir uns gefreut haben.....

Hannelore Becker hat in diesem Jahr wieder für die Erntekrone in der Erlöserkirche gesorgt. Sie hat nicht nur die Krone mit Unterstützung von Christel Behrendt gebunden, sondern auch das Korn selbst geschnitten, getrocknet und gebündelt.

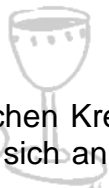
Von der Firma Emsflower GmbH aus Emsbüren erhielten wir, auch in diesem Jahr, anlässlich unseres Erntedankfestes kleine Asters, die wir zum Erlös für unsere eigene Kirchengemeinde veräußern konnten.

Die RWE Westfalen-Weser-Ems AG unterstützt den Neustart des Jugendtreffs mit der Summe von 200 Euro für die Anschaffung von Material (Fußball, Volleyball, etc.).

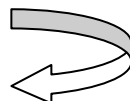
Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Kurz notiert:



Wie wir die Bibel lesen

Ökumenischer Abend mit den drei Salzbergener Pastoren. Am 11. Januar 2009 um 20.00 Uhr in der Arche stellen Pastor Langkamp (röm.-kath.), Pastor Korporal (ev.-ref.) und Pastor Droste das Verständnis und die Auslegung der Bibel in den drei Konfessionen dar. Es geht um Unterschiede, vor allem aber auch um die vielen Gemeinsamkeiten.

Wir sind für Sie da:

Ansprechpartner in Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Kirchen- vorstand	Sascha Galander , Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. (05 91) 9 66 90 31 Hannelore Hasken , Espenweg 10, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 14 07 Susanne Opolka-Kruse , Pappelweg 5, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 26 66 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 69 96 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 75 53 Anja Walke-Platthaus , Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 34 46 68 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 9 41 43
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon (0 59 76) 3 33 - Telefax (0 59 76) 92 40 Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr (Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler)
Internet	www.kg-es.de
Organisten- dienst	Henning Jost, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. (0 59 76) 5 55
Küsterinnen	Erlöserkirche Leschede: Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Markuskirche Salzbergen: Regina Bertling, Erlenweg 8, Tel. (0 59 76) 14 26
Friedhof Leschede	Günter Pröhl, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. (0 59 03) 69 96
Spendenkonto der Kirchen- gemeinde	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 280 699 94)

Redaktions-Schluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe: 29. Oktober 2009

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Februar 2010

(Redaktionsschluss: 07.01.2010)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Hannelore Hasken, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.250 Stück